

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 32

Vereinsnachrichten: Katholischer Lehrerverein der Schweiz : Delegierten- und Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.
Der „Pädagogischen Blätter“ 30. Jahrgang.

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
3. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Inseratenannahme, Druck und Versand durch:
Graphische Anstalt Otto Walter u. G., Olten

Beilagen zur Schweizer-Schule:
„Volkschule“ - „Mittelschule“ - „Die Lehrerin“

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Ebed. Vb. 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif.

Inhalt: Programm der Delegierten- und Generalversammlung. — Mariens Heimgang. — Neue Wege im Turnen. — „Wie ich die Zeit zubringe.“ — Urner Lehrerverein. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Lehrerzimmer. — Exerzitien. — Zeitgemäß? — Beilage: Volkschule Nr. 15.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz

DELEGIERTEN- UND GENERALVERSAMMLUNG

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. September 1923

in Wil (St. Gallen)

*

Programm:

A. Mittwoch den 12. September

I. Nachm. 4.30 Uhr: Delegiertenver-
sammlung im Hotel Bahnhof.

Traktanden:

1. Bericht des Zentralpräsidenten.

2. Rechnungsablagen pro 1922:

a) Vereinsrechnung.

b) „Schweizer-Schule“.

c) Hilfskasse für Haftpflichtfälle.

d) Krankentasse.

3. Wahlen:

a) Neuwahl des Zentralkomitees.

b) Neuwahl des Zentralpräsidenten.

c) Wahl der Revisoren für die Ver-
einsrechnung und für die „Schwei-
zer-Schule“.

d) Wahl von 4 Mitgliedern der Kom-
mission für die Hilfskasse (gemäß
Ziff. 5 a des Reglementes vom
16. Oktober 1922).

e) Wahl des Präsidenten der Kommis-
sion für die Hilfskasse.

f) Wahl der Revisoren f. die Hilfskasse.

4. Ernennung von Ehrenmitgliedern.

5. Anträge und Anregungen.

II. 7.30 Uhr: Nachessen (nicht gemeinschaftlich), wenn immer möglich im Logierhotel.

III. 8.15 Uhr: Gesellige Vereinigung aller anwesenden Vereinsmitglieder und Freunde im Saale zum Wildenmann (nach besonderem Programm).

Bemerkungen zur Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen: a) aus den Vertretern der Sektionen (auf je 20 Aktive und auf eine Restzahl von 10 trifft es einen Vertreter), b) aus dem Zentralkomitee und c) aus der Delegation des „Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz“. — Die Redaktionsmitglieder des Vereinsorgans haben beratende Stimme.

2. Anträge und Anregungen, über die

an der Delegiertenversammlung verbindliche Beschlüsse gefasst werden sollen, sind dem Zentralpräsidenten wenigstens einen Monat vorher schriftlich einzureichen.

3. Zur Delegiertenversammlung haben außer den statutarischen Delegierten auch andere Mitglieder und Gönner des Vereins Zutritt. — Die Stimmberechtigten bedienen sich bei Wahlen und Abstimmungen der Ausweiskarte (Hochheben).

B. Donnerstag den 13. September

I. Morgens 8.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Ehrenpredigt von hochw. Herrn Prälat Dr. A. Gisler, Chur; Thema: Was verlangt die Kirche vom Lehrer, und was gibt sie ihm? — Hl. Amt.

II. 9.30 Uhr: Generalversammlung in der Tonhalle.

1. Eröffnungswort des Zentralpräsidenten.

2. Ansprache Sr. Gnaden, des hochw. Bischofs Dr. Robertus Bürkeler von St. Gallen.

3. Was verlangt der Staat vom Lehrer, und was gibt er

ihm? Referat von Herrn Nationalrat Th. Birrell, Erziehungsrat, Altstätten.

4. Was verlangen die Eltern vom Lehrer, und was geben sie ihm? Referat von Mgr. A. Döbeli, Präsident des Schweiz. Kath. Erziehungsvereins.

5. Schlusswort von Herrn Kanonikus A. Harzenmoser, Stadtpfarrer in Wil.

III. 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Hotel Schwanen.

IV. 3.00 Uhr nachm. Freie Vereinigung im Hof.

Allgemeine Bemerkungen

1. Ausstellung. Mit der Delegierten- und Generalversammlung ist eine Ausstellung katechetischer Literatur (für den Unterricht in Katechismus und Biblische Geschichte) verbunden. (Religionszimmer des Mädchenschulhauses neben der Tonhalle).

2. Ortsmuseum. Zum Besuche des Ortsmuseums Wil bietet Interessenten die freie Schulvereinigung im Hof Gelegenheit.

3. Quartierbureau. Anmeldungen für Hotelquartiere wolle man bis spätestens

8. Sept. an Herrn Hermann Rigg, Lehrer in Wil, richten. — Das Quartierbureau befindet sich am 12. Sept. im Hotel Bahnhof.

4. Bankettkarten für das gemeinsame Mittagessen im „Schwanen“ können gelöst werden:

a) im Hotel Schwanen bis Donnerstag 9½ Uhr;

b) am Mittwoch anlässlich der Delegiertenversammlung im Hotel Bahnhof;

c) am Donnerstag vor Beginn der Generalversammlung in der Tonhalle.